NACHRICHTEN AG

20. Juni 2025

Schwerer Traktorunfall bei Walderbach: Fahrer unter Maschine begraben

Schwerer Traktorunfall bei Walderbach: Fahrer nach Ausweichmanöver verletzt. Erste Hilfe rettet Leben. Einsatzkräfte informierten.

Walderbach, Deutschland - Ein schwerer Unfall ereignete sich am Donnerstagabend bei Walderbach im Landkreis Cham. Um 21:15 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, nachdem ein Traktor mit Anhänger umgestürzt und der Fahrer, ein 35-jähriger Mann, eingeklemmt war. Die Einsatzkräfte, bestehend aus den Wehren aus Walderbach, Wald, Reichenbach, Beucherling und Roding, waren schnell vor Ort. Einsatzleiter war Walderbachs Kommandant Tobias Loy, der zusammen mit Kreisbrandmeister Michael Klinger die Situation koordinierte.

Nach ersten Erkenntnissen war der Fahrer beim Fahren auf einer abschüssigen Gemeindeverbindungsstraße einem entgegenkommenden Lastwagen ausgewichen. Dabei geriet der

Deutz-Bulldog ins Bankett, sackte im Straßengraben ab und kippte um. Zunächst war der Fahrer unter dem Traktor begraben, doch Ersthelfer, die zur Stelle kamen, konnten ihn bereits vor Eintreffen der Feuerwehr befreien. Der Rettungsdienst war mit einem Wagen aus Wald, einem Notarzt sowie dem Hubschrauber Christoph 15 aus Straubing im Einsatz und brachte den Schwerverletzten nach der Erstbehandlung ins Krankenhaus nach Straubing. Der Gesamtschaden am Bulldog wird auf etwa 50.000 Euro geschätzt.

Unterstützung durch die Feuerwehr

Die Feuerwehren leuchteten die Einsatzstelle aus und sorgten dafür, dass der betroffene Streckenabschnitt total gesperrt wurde. Dies stellte sicher, dass sowohl die Retter die nötigen Maßnahmen ergreifen konnten als auch die Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer gewährleistet war.

Brand im Ortsteil Stockhof

Die Region war nicht erst seit diesem Unfall in der Schlagzeile. Am 18. Februar geriet in Stockhof ein Traktor aufgrund eines technischen Defekts in Brand. Die Besitzer bemerkten den Brand rechtzeitig und leiteten erste Löschmaßnahmen ein. Durch schnelles Handeln konnte der Traktor ins Freie gezogen werden, wodurch der Sachschaden auf rund 25.000 Euro begrenzt wurde. Bei diesem Vorfall erlitten zwei Personen, ein 57-jähriger Mann und eine 26-jährige Frau, eine Rauchgasvergiftung und mussten im Krankenhaus behandelt werden. Glücklicherweise blieb das Gebäude unversehrt.

Unfallgeschehen mit Traktoren

Traktoren sind im Verkehrsgeschehen bekannt dafür, ein erhöhtes Unfallrisiko zu haben. Laut der Unfallforschung der Versicherer (UDV) führen Unfälle mit landwirtschaftlichen Zugmaschinen überproportional häufig zu schweren und

tödlichen Verletzungen. Die Getötetenrate bei der Beteiligung von Traktoren an Unfällen ist um das 56-fache höher als bei Pkw. Schwerpunktmäßig geschehen solche Unfälle häufig außerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere beim Abbiegen und Einbiegen.
UDV berichtet über diese Vorfälle und zeigt, dass bereits Maßnahmen wie Vorbau- und Rückfahrkameras 20% der Unfälle verhindern könnten.

Die Ereignisse der letzten Monate verdeutlichen die Herausforderungen im Umgang mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und die Notwendigkeit von Sicherheitsvorkehrungen auf unseren Straßen.

Details	
Ort	Walderbach, Deutschland
Quellen	• www.mittelbayerische.de • www.idowa.de • www.udv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de